

## **Leitlinien der Association for Cancer Immunotherapy CIMT e.V. zur Verwendung der DFG-Programmpauschale**

Die Verwendungsrichtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft sehen ab dem 01.01.2023 für den Erhalt der DFG-Programmpauschale (DFG-PP) vor, dass sich die geförderten Einrichtungen Leitlinien zur Verwendung der DFG-PP geben. Anlass der Änderung der Verwendungsrichtlinien ist die Vorgabe des Rechnungsprüfungsausschusses des Deutschen Bundestages (RPA-BT) an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die DFG in der Folge der Prüfung der DFG-PP durch den Bundesrechnungshof. Der Beschluss des RPA-BT sieht insbesondere vor, dass die indirekten, zusätzlichen und variablen Projektausgaben, die im Zusammenhang mit der DFG-Förderung entstehen, präziser bestimmt und die diese anteilig ausgleichenden Mittel aus der DFG-PP transparent und prüfbar durch die geförderten Einrichtungen verwendet werden.

Daher hat der Vorstand am 15.05.2023 rückwirkend zum 01.01.2023 die folgenden Leitlinien beschlossen.

### **Präambel**

Für die Association for Cancer Immunotherapy CIMT e.V. (nachfolgend „CIMT“) ist der Beitrag der DFG überaus wichtig, um die internationale Beteiligung von renommierten Forschern an der wissenschaftlichen Veranstaltung 20th CIMT Annual Meeting in Mainz zu finanzieren, welche den aktuellen Stand der Forschung zum Thema Immunologie beinhaltet. Dadurch wird nicht zuletzt die Profilbildung, Reputation und Attraktivität von CIMT für Forschende und Studierende bewirkt. Im Rahmen der Finanzierung der DFG-geförderten Projekte werden die Ausgaben für die Reisekosten der Vortragenden aus dem Ausland abgedeckt. Die Beantragung, Durchführung, Verwaltung und Bewirtschaftung sowie Abwicklung dieser drittmittelgeförderten Projekte verursachen aber auch indirekte Projektausgaben, die in einer betriebswirtschaftlichen Betrachtungsweise entstehen. Diese indirekten Ausgaben werden grundsätzlich aus dem (Grund-)Haushalt von CIMT bestritten. Im Wesentlichen handelt es sich um Personalausgaben, die zum einen die administrative Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung 20th CIMT Annual Meeting und zum anderen die aufwendige Koordination der Beteiligung internationaler Forscher unterstützen.

Darüber hinaus entstehen eine Vielzahl von Sachausgaben wie beispielsweise Sachmittelausstattungen für die Kommunikation, Dienstleistungen, Energie, Raumkosten etc. Die DFG-PP dient der anteiligen Kompensation dieser indirekten Projektausgaben, die aus Haushaltsmitteln von CIMT finanziert werden. Mit den nachfolgenden Bestimmungen soll die Verwendung der DFG-PP, die im Rahmen der DFG-Projektförderung eingeworben wurde, zur Entlastung der aus dem Haushalt finanzierten, indirekten Projektausgaben geregelt werden.

Mit Wirkung zum 01.01.2023 gelten für die Verwendung der DFG-Programmpauschale bei CIMT folgende **Vereinnahmungsregelungen**:

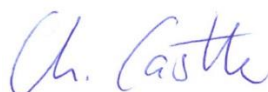
Die auf dem Bankkonto von CIMT bei der Sparkasse Mainz eingehende DFG-Programmpauschale wird auf der Kostenstelle 50999 (Gemeinkosten) als Einnahme gebucht. Auf dieser Kostenstelle werden ebenso die tatsächlich anfallenden indirekten Projektausgaben erfasst, die für das Projekt 20th CIMT Annual Meeting anfallen. Die DFG-PP dient somit als Beitrag zur Entlastung der indirekten Projektausgaben.

Mainz, den \_\_15. Mai 2023\_\_\_\_\_



---

Michael Föhlings, Mitglied des Vorstands  
Association for Cancer Immunotherapy CIMT e.V.



---

Christine Castle, Geschäftsführerin  
Association for Cancer Immunotherapy CIMT e.V.